



Zu den über 170 Mädchen und Jungen, die im Bezirk Potsdam in der FDJ-Initiative „Tierproduktion“ bisher einen neuen Arbeitsplatz einnahmen, gehören auch (von links) Petra Martin, Juliane Puff und Ute Schmidt. In der LPG (T) Rädigke, Kreis Belgitz, leisten sie in der Läuferproduktion eine gute Arbeit.

Foto: MV/Wernitz

Als ein bedeutendes Forum für die Mobilisierung aller gesellschaftlichen Kräfte bewähren sich die Parteiaktivitäten der Kooperationen. Hier werden die Genossen aus der Pflanzen- und Tierproduktion, der örtlichen Volksvertretungen und anderer Einrichtungen durch die Kreisleitungen der SED politisch einheitlich auf Arbeitsspitzen und gesellschaftliche Höhepunkte vorbereitet. Verstärkt unterstützen die Parteiorganisationen in den LPG und VEG der Tierproduktion gemeinsam mit den Genossen aus der Pflanzenproduktion die FDJ-Initiative „Tierproduktion“. Sie helfen den Grundeinheiten der FDJ, die jungen Menschen auszuwählen und zu gewinnen, die in den Viehställen benötigt werden. Sie spüren die Hilfe der Genossen, um sich mit der neuen Arbeit vertraut zu machen, sich gut im Kollektiv und im Dorf einzugewöhnen.

Führende Rolle weiter ausprägen

All das stellt hohe Ansprüche an die politische Führungstätigkeit der Kreisleitungen der SED. Ihre Aufgabe besteht während der Parteiwahlen darin, die führende Rolle der Partei weiter zu erhöhen. In jeder LPG, jeder Gemeinde und in allen Ortsteilen ist der Parteieinfluß zu sichern. Die Kreisleitungen leisten eine aktive Hilfe und Unterstützung zur Entwicklung eines niveaувollen innerparteilichen Lebens in den Grundorganisationen der Landwirtschaft sowie der Dörfer. Diese Unterstützung befähigt auch die Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen und der Kooperationsräte zu einer aktiven Arbeit. Sie sorgen gemeinsam mit den Genossen der Räte der Kreise dafür, daß Grundsatzfragen der Entwicklung der LPG oder des Territoriums gemeinsam mit allen Genossen des Dorfes beraten und angepackt werden.

Eine große Bedeutung hat die Arbeit mit der Dorf-

bevölkerung. Auf Einwohnerversammlungen, in Familiengesprächen usw. sollen alle Bürger für die Lösung der Aufgaben der Landwirtschaft und für die Entwicklung des Dorfes gewonnen werden. In vielen ländlichen Städten und Gemeinden pflegen die Bürgermeister, die Abgeordneten und die Mitglieder der Ausschüsse der Nationalen Front einen engen Kontakt mit den Bürgern. In vielschichtigen Zusammenkünften werden Grundfragen unserer Politik, kommunalpolitische Probleme und die persönlichen Belange der Bürger diskutiert. Die Abgeordneten nutzen diese Aussprachen auch für die Rechenschaft über ihre Tätigkeit.

Überall dort, wo die vertrauensvollen, offenen und kameradschaftlichen Beziehungen zu den Bürgern funktionieren, gibt es eine große Aufgeschlossenheit, zahlreiche Aktivitäten und Initiativen, um die Ziele zu erreichen. Eine angestrenzte und fleißige Arbeit leisten die Ortsleitungen der SED. Sie koordinieren die politisch-ideologische Massenarbeit der Parteiorganisationen und aller gesellschaftlichen Kräfte in den Dörfern. Auch ihre Arbeit bedarf einer aufmerksamen Hilfe und Unterstützung durch die Kreisleitungen. Die bevorstehenden Parteiwahlen müssen sich auswirken auf die politische Wirksamkeit der Ortsleitungen.

Das Erreichte kritisch zu werten und die neuen Ziele entsprechend den höheren Maßstäben ins Visier zu nehmen, wird Gegenstand der Berichtswahlversammlungen in den Grundorganisationen der LPG, VEG sowie ihrer kooperativen Einrichtungen und der Dorfparteiorganisationen sein. Dabei gilt es zu beraten und zu beschließen, wie das einheitliche Handeln aller Kommunisten im Dorf nach effektiver sowohl auf hohe Erträge und Leistungen in der Landwirtschaft als auch auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Dorfbevölkerung ausgerichtet werden kann.